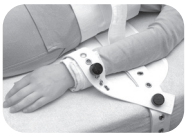
SEGUFIX®-Handhalterung



Art. 2204 / Art. 2304 / Art. 2404

Bestehend aus:
2 SEGUFIX®-Handmanschetten
2 SEGUFIX®-Schlösser
(ohne Schlüssel)

Einzelteil: Art. 2104
(für eine Hand, ohne Schloss und Schlüssel)

Größen: S / M / L / XL*

Art. 2224 / Art. 2324 / Art. 2424

Bestehend aus:
2 SEGUFIX®-Handmanschetten verlängert
4 SEGUFIX®-Schlösser
1 SEGUFIX®-Schlüssel

Einzelteil: Art. 2124
(für eine Hand, ohne Schloss und Schlüssel)

Größen: S / M / L / XL*

Versionen: Grundausführung / r

(*ab Gr. XL nur in Version „r“)

Art. 2724 Handhalterung Klett verlängert

Bestehend aus:
2 SEGUFIX®-Handmanschetten Klett verlängert (mit Schlaufenverschluss)

Einzelteil: Art. 2824
(für eine Hand)

Größe: M

95°

Die SEGUFIX®-Handhalterung (gelbes Etikett) ist Teil des SEGUFIX®-Bandagen-Systems und besteht aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch.

3 Varianten → SEGUFIX®-Schlösser:		
1206 / 1208	1306 / 1307	1406 / 1407
Art. 2204	Art. 2304	Art. 2404
Art. 2224	Art. 2324	Art. 2424

Inhaltsverzeichnis	Seite
SEGUFIX®-Handhalterung mit Schloss – Gebrauchsanweisung	2 - 4
SEGUFIX®-Handhalterung mit Klettverschluss – Gebrauchsanweisung	4 - 5
Übersicht Tabelle: alle Ausführungen, Größen, Maße und Gewichte	5
SEGUFIX®-Verschluss-Systeme	6 - 7
SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise	8 - 11
Pflegeanleitung / Impressum	12

Ausführungen – Artikelnummer / Kennzeichnung	
Art.-Nr. / Version	Produktmerkmale
...	Grundausführung
.../r	verstärkter Ösengurt für höhere Beanspruchung

SEGUFIX®-Handhalterung

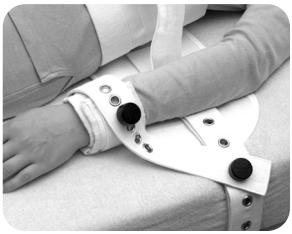
3 Schlossvarianten:
Art. 2204 / 2304 / 2404
Art. 2224 / 2324 / 2424

Verwendungszweck:
- flexible Fixierung einer oder beider Hände auf dem Bett
- zur Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen (z. B. bei Krankheitsbildern oder Behinderungsfolgen, die eine Fixierung in definierter Position im Bett erfordern, um schädigende Bewegungsabläufe mit Selbst- und/oder Fremdgefährdungsneigung einzuschränken, etwa bei Unruhezuständen)

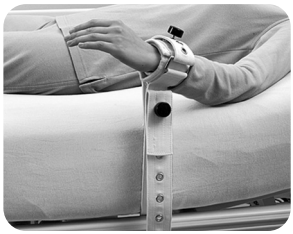
Mit Klett-/Schlaufenverschluss:
Art. 2724

Verwendungszweck:
- Positionierung einer oder beider Hände auf dem Bett
- auch für den Gebrauch an Tragen geeignet
- keine Fixierung, da Klettverschluss – zu beachten ist: Wenn sich der Patient nicht selbständig befreien kann, ist dieses Produkt aus juristischer Sicht eine freiheitsentziehende Maßnahme.

Art. 2204 / 2304 / 2404
SEGUFIX®-Handhalterung



Art. 2224 / 2324 / 2424
SEGUFIX®-Handhalterung verlängert



Art. 2724
SEGUFIX®-Handhalterung Klett verlängert

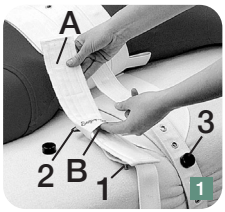
Gebrauchsanweisung für Art. 2204 / 2304 / 2404 und 2104

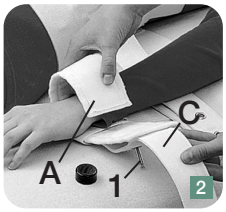
für Schlösser und Schlüssel siehe Seite 6 und 7

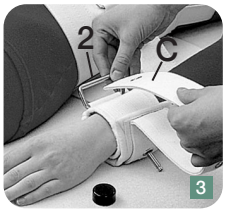
Wichtig: SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt / Oberschenkelmanschetten erforderlich.
Befestigen Sie zuerst die SEGUFIX®-Standard am Bett und am Patienten.
Die genaue Anleitung dazu finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung.

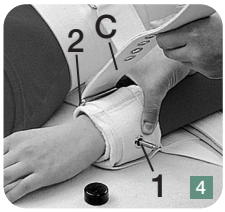
Befestigen der Handmanschette am Bettgurt:

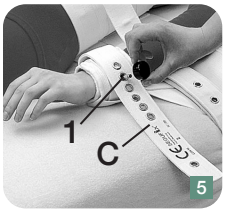
- Sockel des Schlosses (1) durch die Öse in der Sockeltasche des gepolsterten Teils der Handmanschette (A) stecken.
- Am breiten Bettgurt der Standard befindet sich eine Schlaufe (B). Durch diese Schlaufe den gepolsterten Teil der Handmanschette (A) - weiches Teil nach oben - Richtung Patient schieben, bis sich die Schlaufe (B) zwischen Metallschlaufe (2) und Sockel des Schlosses (1) der Handmanschette befindet.



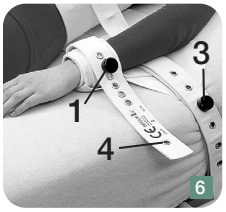






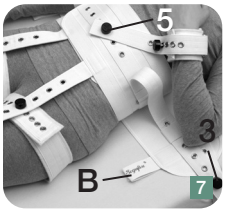


Anlegen der Handmanschette am Handgelenk:



- Den gepolsterten Teil der Handmanschette (A) fest um das Handgelenk des Patienten legen. Der Klettverschluss am Ende der Manschette verhindert das Verrutschen nach dem Schließen.
- Den Ösengurt (C) durch die Metallschlaufe (2) führen und in entgegengesetzter Richtung über diese wieder zurück.
- Den Ösengurt (C) fest angezogen mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (1) legen, das Schloss (1) schließen.
- Die Öse (4) am Schloss (3) des Befestigungsgurtes der Standard sichern.
- Die zweite Handmanschette bei Bedarf in gleicher Weise befestigen.
- Die Handmanschette sollte eng anliegen, ohne die Blutzirkulation zu behindern.
- An allen Schlössern ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen, die Bettgitter hochstellen.

Alternativen für das Befestigen der Handmanschette:



- Handmanschette anlegen, ohne diese vorher durch die Schlaufe (B) an der SEGUFIX®-Standard zu ziehen.
- Nun kann die Handhalterung mit der Öse (4) an jedem beliebigen Schloss befestigt werden. Dies ermöglicht eine Fixierung der Hand bzw. des Armes je nach Indikation.

Lösen der Fixierung vom Patienten:

Das Öffnen der Schloss-Systeme ist auf Seite 7 beschrieben.

- Die Schlösser (1, 3 und 5) der Handmanschette und des Bauchgurtes öffnen und die Gurtteile von den Sockeln ziehen.
- Die Handmanschette vom Patienten und Bauchgurt entfernen.

Gebrauchsanweisung für Art. 2224 / 2324 / 2424 und 2124

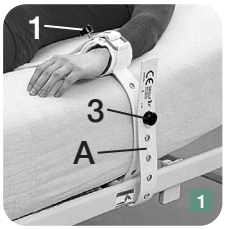
für Schloss und Schlüssel siehe Seite 6 und 7

SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder mit Oberschenkelmanschetten **nicht erforderlich.**

Befestigen der SEGUFIX®-Handhalterung verlängert:

- Sockel der Schlösser (1 und 3, siehe Seite 4) jeweils durch eine der Ösen in den Sockeltaschen stecken.
- Handmanschette so anlegen, wie auf Abbildung 2-5 beschrieben, **ohne** sie durch

die Schlaufe an der Standard zu ziehen.



- Den verlängerten Befestigungsgurt (A) von innen nach außen um den Bettrahmen oder den Rahmen des höhenverstellbaren Kopfteils herumführen. Den verlängerten Befestigungsgurt an einer Stelle des Bettes anbringen, wo er nicht verrutschen kann.
- Eine der Ösen am Gurtende über den Sockel des Schlosses (3) legen. Die vielen Ösen ermöglichen eine stufenweise Einstellung der Bewegungsfreiheit.
- Das Schloss (3) schließen.
- Die zweite Handmanschette bei Bedarf in gleicher Weise befestigen.
- An allen Schlössern ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen. Die Bettgitter hochstellen.

Lösen der Fixierung vom Patienten und Entfernen vom Bett:

Das Öffnen der jeweiligen Schloss-Systeme ist auf Seite 7 beschrieben.

- Die Schlösser (1 und 3) der Handmanschette öffnen, Gurtteile von den Sockeln ziehen.
- Handmanschette von Patient und Bett entfernen.

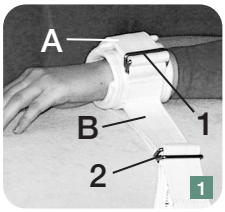
Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

Gebrauchsanweisung für Art. 2724

SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder mit Oberschenkelmanschetten **nicht erforderlich**.

Befestigen der SEGUFIX®-Handhalterung Klett verlängert:

Hinweis: Dies ist keine Fixierung, das Öffnen des Klettverschlusses und der Schlaufenverschlüsse durch den Patienten ist möglich.



- Den gepolsterten Teil der Handmanschette – weiches Teil nach oben – fest um das Handgelenk des Patienten legen.
  Der Klettverschluss am Ende der Manschette verhindert das Verrutschen nach dem Schließen.
- Den Gurt (A) der Handmanschette durch beide Metallschlaufen des Schlaufenverschlusses (1) führen, in entgegengesetzter Richtung durch die erste Schlaufe zurückführen und festziehen, so dass der Schlaufenverschluss wie auf Abbildung 2 befestigt ist.

- Den verlängerten Befestigungsgurt (B) von innen nach außen um den Bettrahmen oder den Rahmen des höhenverstellbaren Kopfteils herum führen. Den Gurt an einer Stelle des Bettes anbringen, wo er nicht verrutschen kann.
- Das Gurtende des verlängerten Befestigungsgurtes (B) durch den Schlaufenverschluss (2) führen und fest anziehen.
- Die zweite Handmanschette bei Bedarf in gleicher Weise befestigen.
- Die Handmanschette sollte eng anliegen, ohne die Blutzirkulation zu behindern.
- Den sicheren Halt der Schlaufenverschlüsse überprüfen.
  Anschließend die Bettgitter hochstellen.

Lösen der Gurte vom Patienten und Entfernen vom Bett:

- Den Schlaufenverschluss (1) der Handmanschette öffnen, um die Handmanschette vom Patienten abzunehmen.
- Den verlängerten Befestigungsgurt vom Schlaufenverschluss (2) lösen und vom Bett entfernen.

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

WARNUNG: Vor Benutzung der SEGUFIX®-Handhalterung die Sicherheitshinweise lesen.

- Die SEGUFIX®-Handhalterung ist nur in Verbindung mit der SEGUFIX®-Standard zu benutzen. Die verlängerten Ausführungen der Handhalterung haben einen verlängerten Befestigungsgurt für die direkte Befestigung am Bettrahmen und können auch ohne SEGUFIX®-Standard benutzt werden.
- Die SEGUFIX®-Handhalterung Klett verlängert ist keine Fixierung, da sie vom Patienten geöffnet werden kann. Hinweis: Wenn sich der Patient nicht selbständig befreien kann, ist dieses Produkt aus juristischer Sicht eine freiheitsentziehende Maßnahme.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä. können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

SEGUFIX®-Handhalterung									**Gurtbreite**	**Gurtlänge**	**Umfang Handgelenk**
Größe	Art.	kg	Art.	kg	Art.	kg	Einzelteil	kg	mm	mm	mm
S	2204	0,33	2304	0,37	2404	0,37	2104	0,15	45	620	120 - 190
M	2204	0,38	2304	0,42	2404	0,42	2104	0,17	45	770	160 - 240
L	2204	0,41	2304	0,45	2404	0,45	2104	0,18	45	810	220 - 290
XL	2204	0,44	2304	0,48	2404	0,48	2104	0,21	45	1100	260 - 340
S	2204/r	0,36	2304/r	0,40	2404/r	0,40	2104/r	0,16	45	620	120 - 190
M	2204/r	0,40	2304/r	0,44	2404/r	0,44	2104/r	0,18	45	770	160 - 240
L	2204/r	0,42	2304/r	0,46	2404/r	0,46	2104/r	0,19	45	810	220 - 290
XL	2204/r	0,45	2304/r	0,49	2404/r	0,49	2104/r	0,21	45	1100	260 - 340
S	2224	0,62	2324	0,70	2424	0,70	2124	0,27	45	1360	120 - 190
M	2224	0,67	2324	0,75	2424	0,75	2124	0,29	45	1360	160 - 240
L	2224	0,72	2324	0,80	2424	0,80	2124	0,30	45	1490	220 - 290
S	2224/r	0,66	2324/r	0,75	2424/r	0,75	2124/r	0,28	45	1360	120 - 190
M	2224/r	0,71	2324/r	0,79	2424/r	0,79	2124/r	0,30	45	1360	160 - 240
L	2224/r	0,77	2324/r	0,85	2424/r	0,85	2124/r	0,33	45	1490	220 - 290
XL	2224/r	0,83	2324/r	0,91	2424/r	0,91	2124/r	0,36	45	1640	260 - 340
M	2724	0,48	–	–	–	–	2824	0,24	45	1420	160 - 240

Tabelle: ca. Maße und Produktgewichte – bis zu 8 % Schrumpfung möglich
(Gurte sind nicht vorgewaschen)

SEGUFIX®-Verschluss-Systeme

SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz

Artikel	Bestehend aus:
1206	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com 1 Metallsockel
1208	1 Magnetschlüssel rot
1204	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com
1205	1 Metallsockel
1209	1 Magnetschlüssel rot mit Anhänger

Steckschloss-System

Artikel	Bestehend aus:
1406	1 Steckknopf 1 Stecksockel
1407	1 Steckschlüssel
1404	1 Steckknopf
1405	1 Stecksockel

SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün

Artikel	Bestehend aus:
1306	1 Dreh-Magnetknopf grün 1 Vierkantsockel
1307	1 Dreh-Magnetschlüssel gelb
1304	1 Dreh-Magnetknopf grün
1305	1 Vierkantsockel

Verwendungszweck Schloss:
Zum sicheren Verschließen der SEGUFIX®-Systeme.

Verwendungszweck Schlüssel:
Zum schnellen Öffnen der Schlösser.

Wichtig:
Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.

CE

WARNUNG: Vor Benutzung der Verschluss-Systeme die Sicherheitshinweise lesen.

- Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen, da diese sonst nicht mehr funktionieren.
- Schlösser und Schlüssel dürfen nicht mitgewaschen werden.
- Vor jeder Benutzung das Schloss auf Funktion überprüfen.
- Sockel am Kopf auf Beschädigung überprüfen (Verschleiß, Abrundungen, Stauchung).
- Beim Verschließen des Schlosses muss der Knopf auf dem Sockel einrasten, er darf sich nicht mehr abziehen lassen.
- Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206), deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden.
  (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte, bei diesen Gurten maximal 3 Gurtlagen verwenden!)
  Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlosses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen.
- Sollten beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen sein, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

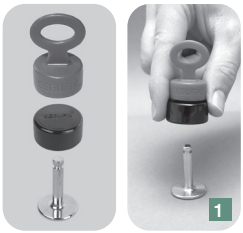
Gebrauchsanweisung für die SEGUFIX®-Verschluss-Systeme:

Art. 1206 / 1208 (SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz)
Art. 1306 / 1307 (SEGUFIX®-Dreh-Magnetschloss-System grün)
Art. 1406 / 1407 (Steckschloss-System)

Öffnen der Schlösser:

Art. 1206 / 1208

- Den roten Magnetschlüssel mit einem leichten Stoß auf das schwarze Magnetschloss setzen.
- Magnetschlüssel samt Magnetknopf vom Metallsockel abnehmen (Abb. 1).

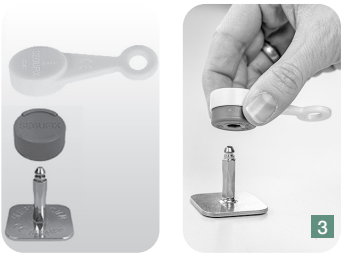


Art. 1406 / 1407

- Den Steckschlüssel in die Öffnungen des Steckknopfes zum Entriegeln drücken.
- Steckschlüssel samt Steckknopf vom Stecksockel abnehmen (Abb. 2).

Art. 1306 / 1307

- Den gelben Dreh-Magnetschlüssel auf das grüne Dreh-Magnetschloss setzen.
- Dreh-Magnetschloss mit Dreh-Magnetschlüssel durch Drehung entriegeln. Dreh-Magnetschlüssel samt Dreh-Magnetknopf vom Vierkantsockel abnehmen (Abb. 3).



Schließen der Schlösser:

- Den jeweiligen Knopf mit der Öffnung auf dem dazugehörigen Sockel einrasten lassen.
- Schließkontrolle: Der Knopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

Wichtig: Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11

SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise

Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.
Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.

1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten.
SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

3. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

4. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).

5. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung

Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.

6. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Magnetschlosses (Art. 1307) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1407) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

7. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

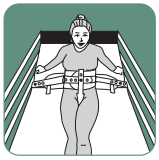
Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge.
Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.
Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

8. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten

- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang:
Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52
Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

9. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung).
Achtung: Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden.
Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.

10. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung. Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

11. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung

SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Magnetschlösser grün, Steckschlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen. Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen. Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden. Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

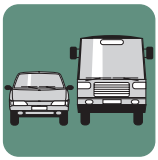
12. Warnhinweis Herzschrittmacher

Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden). Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen Herstellerangaben beachten.

13. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen



In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt-/Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.

16. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.

17. Brenneigenschaft des SEGUFIX®-Bettsystems

Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar.
Nach DIN 75200 Brenngeschwindigkeit null.
Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.

18. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

19. Entsorgung

Kartonagen → Altpapier
Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
Unbrauchbare Produkte → Restmüll

20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:
https://www.segufix.com/conformity_de.php

21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

22. Wichtig vor jeder Anwendung

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufen-verschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

Pflegeanleitung

- **SEGUFIX®-Bandagengurte** (naturweiß) bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch und sind bis 95 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
  Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Die Gurte sind nicht vorgewaschen, bis zu 8 % Schrumpfung möglich. Gurte immer trocken lagern.
  Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
  Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
  Desinfektion: chemothermisches Desinfektionswaschverfahren möglich (Ziffer 3.1.2 „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Überdosierungen schädigen das Gurtmaterial.

- **SEGUFIX®-Transportgurte** (farbig/schwarz) bestehen aus Polyester und sind bis zu 30 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
  Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Gurte immer trocken lagern.
  Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
  Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.

- **SEGUFIX®-Schlösser und Sockel** vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.

- **Klettverschlüsse** sollten vor dem Waschen und Trocknen im Wäschetrockner geschlossen werden, um den Klettverschluss flusenfrei zu halten.
  Klettverschlüsse nach Bedarf mit harter Bürste von Flusen und Ähnlichem befreien.
  Auch bei normalem Gebrauch verflusen die Klettverschlüsse nach einiger Zeit. Dies kann die Haltekraft verringern. Vor jedem Gebrauch die Haltekraft überprüfen.

- **Haltbarkeitsdauer**: Sie hängt ab von der Intensität der Nutzung und wird durch sanfte Reinigungsverfahren (Reinigungsmittel/Wäschenetz) verlängert.

---

20. Auflage · 2024-12

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:
https://www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/Datenträger, auch auszugsweise, nur mit vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

SEGUFIX®-Bandagen
Das Humane System GmbH & Co. KG

Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 41 83 500-0
Telefax: +49 (0) 41 83 500-200

E-mail: info@segufix.de
www.segufix.com · www.segufix-shop.com